



NACHBARSCHAFT
Heidener Straße/Busskönning-Hook e.V.
Gegründet 1901



NACHBARSCHAFTSPOST

APRIL 2019

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn & Freunde der Nachbarschaft!

Lange haben wir nicht's mehr voneinander gehört. Zumindest nicht auf diesem Wege, da habt Ihr Recht! Und dabei hat sich in den letzten Monaten viel ereignet in unserem Hook! Und darüber will ich Euch wieder gern berichten!

Auch wenn's grad noch „Katzen und Hunde regnet“, es stürmt und der Himmel grau ist, während ich diese Zeilen schreibe, so bin ich sicher, dass der Frühling naht!

Und damit wieder eine wunderschöne Zeit, in der wir uns im Bußkönning-Hook zu vielen Anlässen und Events treffen können, um gemeinsam NACHBARSCHAFT ZU (ER-)LEBEN!

In diesem Sinne wünsche ich Euch heute viel Spaß mit der aktuellen Ausgabe der NACHBARSCHAFTSPOST.



WAS HAT SICH DENN SO ALLES EREIGNET IM LETZTEN JAHR UND WAS GIBT'S IN DIESEM JAHR?

Das und mehr wollten viele Nachbarinnen und Nachbarn wissen und sind daher Anfang November 2018 zur JAHRES-NACHBARSCHAFTSVERSAMMLUNG ins Jugendhaus gekommen.

Unter dem Motto NACHBARSCHAFT (ER-)LEBEN! gab es – in Text und Bildern via Bildschirmpräsentation begleitet – einen interessanten Rückblick auf das auslaufende und einen Ausblick auf das kommende Jahr. So berichtete Gildenherr Norbert Reukes über die vielen Veranstaltungen, die im Jahr 2018 für jede Altersgruppe und für viele unterschiedliche Interessen ausgerichtet waren. Vom mittlerweile so genannten kleinen Weihnachtsmarkt, dem Eisstockschießen, der Karnevalssitzung, der Wanderung in den Frühling, dem großen Nachbarschaftsfest bis zur Motorrad- oder Fahrradpättkestour gab es ein breit gefächertes Angebot, dass viele Nachbarinnen & Nachbarn und oft auch deren Freunde, Verwandte und Bekannte wahrgenommen und mit großer Freude daran teilgenommen haben. Nachbarschaftlicher Gemeinschaftsgeist zeigte sich auch in Aktivitäten wie dem Aufhängen und der Renovierung des Fahnenkastens im Café Wansing, der Sanierung des Ehrenmals oder auch dem gemeinsamen Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen der Nachbarschaft. So lagen auch in diesem Jahr wieder Freud und Leid nah beieinander – aber wir durften erleben, dass wir zueinander halten und der Eine für den Anderen da ist.

Ein besonderer Tagesordnungspunkt der Jahresversammlung war die Verabschiedung von Teammitgliedern aus Vorstand und Festausschuss in den „ehrenamtlichen Ruhestand“ und die Wahl der entsprechenden Nachfolger/innen.

Nach 9 Jahren haben Thomas Rehmann als Geschäftsführer und nach 11 Jahren Dieter Stiller als Hauptkassierer der Vorstandsarbeit Adé gesagt. In ihrer aktiven Zeit, die sie



mit großer Leidenschaft und hohem Fleiß und ständiger Einsatzbereitschaft für die Belange des Hooks ausgefüllt haben, haben sie Höhen und Tiefen unserer Nachbarschaft erlebt und begleitet. Jetzt – so sagen sie beide unabhängig voneinander – gehen sie mit einem lachenden und einen weinenden Auge. Sie freuen sich über mehr freie Zeit für die privaten Dinge, bedauern aber auch, an der Vorstandsarbeit, die ihnen gerade zuletzt sehr viel Freude bereitet hat, nicht mehr aktiv teilhaben zu können. Wobei Thomas & Dieter wissen, in der „Vorstandshütte“ immer willkommen zu sein. 😊

Gildenherr Norbert Reukes hat die Beiden zusammen mit ihren Ehepartnerinnen Martina und Ilona mit einer Ehrenurkunde, Blumen und einem Gutschein für ein gemeinsames Frühstück im Café Wansing mit einem herzlichen DANKE SCHÖN und unter großem Beifall der Nachbarschaft von der „aktiven Bühne“ verabschiedet.

Nach ebenso herausragendem Engagement wurden aus dem aktiven, ehrenamt-

lichen Dienst in unserer Nachbarschaft mit großem Dank und viel Applaus die Festausschuss-Mitglieder Waltraud Wernicke, Gabi und Christof Schmiechen sowie

Fabian Bußkönning, als Kassierer Alfons Bußkönning und als Kassenprüfer Silke Lehnen und Stefan Koop verabschiedet.

Alle vorgenannten Nachbarinnen und Nachbarn haben große Beiträge dazu geleistet, dass unser Hook heute so LEBENDIG ist, wie wir ihn ERLEBEN!

Gleichwohl freuen wir uns über das große Interesse von Nachbarinnen & Nachbarn, ehrenamtliche Aufgaben zu übernehmen und das nachbarschaftliche Leben mitzugestalten. So wurden auf der Versammlung in den Vorstand als neuer Geschäftsführer Karl-Heinz „Charly“ Olbing und als Hauptkassierer Bernd Robering gewählt. Frischen und jungen Wind bringen jetzt Fabian Bußkönning und Gerrit Hanke als neu gewählte Jugendvorstände in die Vorstandsarbeit mit rein. Und Hardys und Bernd Dönnebrink sowie Dieter Stiller verstärken den Festausschuss als neue Mitglieder. Udo Heisterkamp freut sich darauf, als neuer Kassierer mitzuhelfen, dass die Beiträge pünktlich aufgeholt und die Wurfseidungen termingerecht in den Briefkästen der Nachbarschaft landen.

Und Ralf Funke zusammen mit Heinz Jonas wurden gewählt, um als Kassenprüfer darauf zu achten, dass Einnahmen und Ausgaben immer ordentlich verbucht und dokumentiert werden. Alle „Neuen“ begrüßen wir auch auf diesem Wege nochmal mit einem „Herzlich Willkommen im Team“ und wir freuen uns darauf, mit Euch in gleicher Intensität wie bisher und angereichert um neue Impulse durch Euch das (ER-)LEBEN und MITEINANDER in unserem Hook interessant, abwechslungsreich und spannend zu gestalten.

Ebenso hat sich Gildenherr Norbert Reukes im Namen der Nachbarschaft bei allen Teammitgliedern bedankt, die in ihren jeweiligen Funktionen und Aufgaben im Vorstand, Festausschuss und als Kassierer/innen im letzten Jahr ihr Bestes gegeben haben und auf die wir auch in diesem Jahr wieder zählen dürfen.



Apropos „zählen“: Zählt man nun einmal alle Teammitglieder in den einzelnen Funktionen und Aufgaben zusammen, so kommen wir auf 25 Nachbarinnen & Nachbarn, die in unserem Hook aktiv dazu beitragen, NACHBARSCHAFT zu (ER-)LEBEN! Zusätzlich seien auch an dieser Stelle diejenigen erwähnt, die im Hintergrund als Helferinnen und Helfer dazu bei-

tragen, dass auf unseren Events und Veranstaltungen „alles rund läuft“. Auch an Euch ein HERZLICHES DANKE SCHÖN!

Für das Jahr 2019 wurden auf der Versammlung eine breite Auswahl an Events vorgestellt, aus denen mittels Abstimmung durch die Versammlung folgende ausgewählt wurden:

EVENT/VERANSTALTUNG	ORT	DATUM	UHRZEIT
Karneval Ü 55	Jugendhaus	09.02.2019	15 - ca. 18 h
Wanderung in den Frühling	Treff beim Gildenherrn Frankenstr. 23	23.03.2019	13 - ca. 18 h
Nachbarschafts-Gottesdienst	Kapelle St. Josef-Seniorenheim	18.05.2019	17 h
Großes Nachbarschaftsfest	Ehrenmal / Festwiese / Festzelt	25.05.2019	ab 14 h bis spät in die Nacht
Klettern im Turm	Jugendhaus	13.07.2019	16 - 18 h
Motorradtour mit „After-Bike-Party“ am Abend	Route noch in Planung – Start ab Busbahnhof Duesbergstr. / Grillparty abends auf der „Hacienda“ bei Robering's	03.08.2019	9 - ca. 18 h Motorradtour, ab 19 h Grillparty
Fahrrad-Pättkestour	Route noch in Planung – Start ab Busbahnhof Duesbergstr.	14.09.2019	11 - ca. 18 h
Doppelkopfabend	Café Wansing	25.10.2019	19 - ca. 23 h
Jahres-Nachbarschaftsversammlung	Jugendhaus	08.11.2019	20 - ca. 22 h, danach gemütlicher Teil mit Bildershow
„Der Kleine Weihnachtsmarkt“	Bußkönning's Hof	23.11.2019	17 - ca. 24 h
6. VR-Bank Cup im Eisstockschießen mit unserer Mannschaft DUCK TEAM	Eisfläche auf dem Borkener Marktplatz	vorauss. Dezember 2019	noch offen

Besonderer Hinweis:

Die Teilnehmer, die sich für die Wiederauflage des Doppelkopfturniers (ohne Turniercharakter) interessiert gezeigt haben, wurden vom Gildenherr verpflichtet, auch tatsächlich teilzunehmen. Ihre Handzeichen als Zeichen der Zustimmung und Teilnahme wurden von Regina Robering fotografisch dokumentiert. 😊

Natürlich gehört, wie zu jeder ordentlichen Nachbarschaftsversammlung üblich, auch der Kassenbericht dazu. Der wurde von Dieter Stiller schlüssig vorgetragen, von den Kassenprüfern bestätigt und demzufolge wurde der Vorstand von der Versammlung einstimmig, mit Enthaltung der Vorstandsmitglieder, entlastet.

Nach einer offenen Fragen- und Diskussionsrunde zu verschiedenen Themen klang die Nachbarschaftsversammlung schließlich mit einer bunten Bildershow von den Events des Jahres und bei einem Plausch der Nachbarn in gemütlicher Runde bei einem Gläschen Bier oder Wein aus.

ES WAR WIEDER WUNDERSCHÖN – AUF DEM „KLEINEN WEIHNACHTSMARKT AUF BUSSKÖNNING’S HOF“!



Ende November hat er wieder stattgefunden – der „Kleine Weihnachtsmarkt auf Bußkönning’s Hof“. Ja - so wird er mittlerweile genannt in unserer Nachbarschaft! Und viele sind gekommen, ob groß oder klein, um sich von der heimeligen, weihnachtlichen Stimmung einfangen und bezaubern zu lassen.

Viele Helferinnen und Helfer hatten den ganzen Samstag gewerkelt und Bußkönning’s Hof mit Zelten, Pavillons, beleuchteten Weihnachtsbäumen, bunten Lichterketten, Verkaufsständen für Getränke, Weihnachtsgebäck, Reibepfannkuchen und Grillwürstchen tatsächlich in einen wunderschönen kleinen Weihnachtsmarkt verwandelt.

Mit einsetzender Dämmerung versammelten sich die Nachbarschaft und deren Freunde und Verwandte zum gemütlichen Plausch und warteten voller Spannung zusammen mit den sichtlich aufgeregten Kindern auf die Ankunft von Nikolaus und Knecht Ruprecht. Gegen 17.30 Uhr war es dann endlich soweit! Unter Begleitung der Musiker/innen der „Kellerband“ wurden Nikolaus und Knecht Ruprecht mit einem kleinen Fackelumzug in Empfang genommen und mit Nikolausliedern zurück zum Hof Bußkönning begleitet. Nachdem Nikolaus würdevoll die Erwachsenen und Kinder begrüßt hatte und in einer kleinen Ansprache auf den Sinn des Advents und von Weihnachten eingegangen ist, verteilte er

zusammen mit Knecht Ruprecht die von den Kindern heiß ersehnten Nikolaustüten.

Als sich dann schließlich Nikolaus und Knecht Ruprecht unter den Klängen vorweihnachtlicher Lieder verabschiedet hatten, um ihre Reise zu den Kindern in dieser Welt fortzusetzen, erfreuten sich die vielen Besucher des kleinen Weihnachtsmarktes an würzigem Glühwein, frischen Reibepfätzchen und Grillwürstchen, weihnachtlichem Gebäck und anderen Leckereien. Bei weihnachtlicher Musik genossen viele Gäste das gesellige Miteinander bis tief in die Nacht hinein.

Es war schön, danach von vielen Seiten gehört zu haben, wie wunderbar der „Kleine Weihnachtsmarkt auf Bußkönning’s Hof“ wieder gewesen sei und ebenso viele haben gesagt, dass sie sich jetzt schon auf den nächsten „Kleinen Weihnachtsmarkt“ in 2019 freuen!



VR-BANK FUN CUP IM EISSTOCKSCHIESSEN – WIR HABEN WIEDER TEILGENOMMEN

Unser DUCK TEAM von der Nachbarschaft Heidener Straße / Bußkönning Hook war wieder dabei - beim 5. VR-Bank Fun Cup im Eisstockschießen auf der Eisbahn am Borkener Marktplatz Anfang Dezember 2018.

Obwohl das Wetter diesmal nicht so winterlich verschneit war wie im letzten Jahr, haben alle Mannschaften und deren Fans einen tollen, freundschaftlichen Wettbewerb bei einer fantastischen Stimmung erlebt.

Unser erfolgreiches DUCK TEAM vom Vorjahr (3. Platz) musste kurz vorher vom „Trainer“ noch kurz um- und neu eingestellt werden. Werner Bussmann konnte leider aus familiären und Hannah Bußkönning aus gesundheitlichen Gründen nicht mitspielen. Obwohl ein Teil von Hannah im Laufe des Turniers andere Aufgaben übernommen hat 😊 (wer genau aufpasst, kann in der Bildergalerie finden, welche... 😊).



Eingesprungen sind dafür Jörg Gieswinkel und Doris Reukes. Und sie haben zusammen mit Günter Aleff, Fabian Busskönning, Gerrit Hanke und Dieter Stiller hart gekämpft und dabei alles gegeben. Das regnerische Wetter und die damit ständig wechselnden Eisflächenverhältnisse haben dem DUCK TEAM und auch den anderen Mannschaften dabei viel abverlangt. In den Vorrunden-Wettbewerben haben wir einmal unentschieden (10:10), einmal siegreich (16:4), aber auch



zweimal unterlegen (4:14 und 6:14) gespielt und damit den Sprung in die Finalrunden nicht geschafft. Aber das war nicht entscheidend, sondern dass wir dabei auf der Eisfläche und in der gut geheizten Lounge-Bar bei Glühwein, Bier und fetziger Schlagermusik miteinander riesig Spaß gehabt haben!

Am Ende des Tages hatten sich dann im Finale folgende Mannschaften durchsetzen und ihre Preise entgegen nehmen können: 1. Platz „Rentner am Stock“, 2. Platz „Eiskönige“, 3. Platz „TV Borken Seetwister“. Das DUCK TEAM und die Nachbarschaft Heidener Straße / Bußkönning Hook gratulierten von Herzen den siegreichen Mannschaften.

Und eines ist sicher: wenn es in diesem Jahr den 6. VR-Bank Fun Cup im Eisstockschießen gibt, ist die Mannschaft DUCK TEAM von der Nachbarschaft Heidener Straße / Bußkönning Hook wieder dabei!



BUSSKÖNNING-HOOK HELAU!!!

HELAU! ALAAF! KAMELLE! Das hörst du auf dem Höhepunkt der Karnevals-Session nicht nur in Köln, Düsseldorf und Mainz. Nein – schon Anfang Februar hat der Karneval bereits im Bußkönning Hook viele in seinen Bann gezogen.

Die Nachbarschaft hatte Anfang Februar 2019 zum KARNEVAL in 's Jugendhaus eingeladen. Der Festsaal und die Bühne waren zuvor aufwendig dekoriert worden und bildeten einen bunten Rahmen zu einer närrischen Karnevalssitzung. So hat es viele „Ü 55er“, aber auch manchen „U 55er“ in unserem Hook nicht mehr zu Hause hocken lassen und schnell war der Saal in diesem Jahr prall gefüllt.



Extra von der Hamburger Reeperbahn aus dem dort berühmten Schmidts Tivoli engagiert, führte Conferencier NOBBI in einem grellen Outfit humorvoll durch 's Programm.

Und das hatte es in sich. Oberjeck und Mastermind Manfred „Manni“ Bussmann hatte auch diesmal viele Künstlerinnen und Künstler engagiert. Tänzerische und musikalische Darbietungen



wechselten sich mit lustigen Sketchen und Slapstick-Einlagen ab. Eine Augenweide mit anmutigen und artistischen Tänzen bildeten gleich zum Auftakt die „kleinen“ und „großen“ Tanzmariechen und Tänzerinnen der St. Johanni Tanzgarde. Trainerin Karin Heinrichs und ihre Mädels ernteten dafür und auch für ihre choreographisch begeisternden Auftritte im 2. Teil der Sitzung großen Applaus.

Im weiteren Verlauf der Karnevalssitzung hatte das Publikum kaum Gelegenheit, das geschmackvolle und reichhaltige Kuchen- und Schnittchenbuffet zu genießen. Denn ab jetzt jagte ein Sketch den anderen.



Dass es beim Zahnarzt kein Vergnügen ist, sich in 's Maul schauen zu lassen, wissen wir wohl alle. Wenn dann aber, inszeniert durch Elfriede Gawande und Susanne

Schlottbom unter Mitwirkung von Alfons „Appi“ Bußkönning klar wird, dass die Frau für ihren Ehemann mit dem Zahnarzt die für ihren Geldbeutel billigste Behandlungsmethode aushandeln will, dann bleibt am Ende doch vor Lachen kein Auge trocken. 😊

Ebenso beklatscht wurde unser Fußballphilosoph Manfred „Manni“ Bussmann, der unter Mitwirkung seiner Frau Erika feststellen musste, dass Fußball im allgemeinen und die Fußballspieler im besonderen auch nicht mehr das sind, was sie früher einmal waren, als er selbst noch mit Appi, Yogi und den anderen nach dem Ball und den Mitspielern getreten hat... 😊

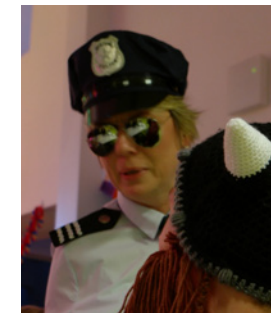


Wo hingegen Helmut Gossling und Josefine Kemper in stadiongerechter Atmosphäre auf ebenso schrullige wie komische Art und Weise als Mann und Frau das Fußballspiel aus der

Nordkurve kommentierten. Spätestens nach diesem herausragend gespielten Sketch war jedem Mann im Saal klar, warum er lieber mit seinem Kumpel anstatt mit seiner eigenen Ehefrau, zumal wenn sie vom Fußball gar keine Ahnung hat, zum nächsten Samstagsspiel nach Schalke fahren sollte... 😊



Nicht zu vergessen der von Elfriede Gawande als sorgenvolle Ehefrau und Susanne Schlottbom als sexy Polizistin dargebotene Sketch, in dem es darum ging,



dass der Elfriede ihr Mann Hans abhanden gekommen war und sie nun bei der Polizei eine Vermisstenanzeige aufgeben musste. Skurril, kauzig und ebenso lustig beschrieb Elfriede ihren vermissten Hans, sodass sich das Publikum im Saal vor Lachen gebogen hat. Einfach herrlich! 😊

In der Sitzungspause ließen es sich - liebebreizend als Mickey Mouse oder verwegen als Wikinger kostümiert – Königin Heidi und Ihr König Tim, begleitet von Vanessa und Jojo, nicht nehmen, eine Schnäpchen-Saalkunde zu kredenzen. PROST!



Zwischen den vielen lustigen und humorvollen Sketchen begeisterte immer wieder die KELLERBAND rund um Manfred & Erika Bussmann, Norbert Albers, Margret & Georg Stegger und Karl-Heinz Stegger mit stimmungsvollen Karnevalsliedern. Ob rheinisches Karnevalsmedley oder das Lied von Bocketal – am Ende hat es keinen mehr auf den Stühlen gehalten und alle haben begeistert mit gesungen, geklatscht und geschunkelt oder sogar das Tanzbein geschwungen.



Zum Schluss konnte Conferencier NOBBI zusammen mit einem gut gelaunten und bestens unterhaltenen Publikum resümieren, dass KARNEVAL Ü 55 im Bußkönning-Hook in diesem Jahr eine besonders gelungene Veranstaltung war! Doller geht 's im Schmidts Tivoli in Hamburg auch nicht ab, fand NOBBI... 😊

In erster Linie dank der herausragenden Auftritte und Darbietungen der Künstler und Künstlerinnen unter der Regie von Manfred „Manni“ Bussmann. Aber nicht zuletzt auch dank der vielen Helferinnen und Helfer im Hintergrund. Dazu gehörten Stefan Had-dick, Gerrit Hanke & Fabian Bußkönning, die für eine brillante Ton- und Beleuchtungstechnik sorgten. Ebenso hervorzuheben der perfekte Bedienservice sowie das leckere und vielfältige Kuchen- und Schnittchenbuffet, vorbereitet und arrangiert von den Helferinnen und Helfern des Festausschusses und Vorstandes. Ein großer Dank geht auch an die Mitglieder des Festausschusses und des Vorstandes für die Auf- und Abbauarbeiten; nicht zu vergessen die tolle Karnevalsdekoration, bereitgestellt und gesponsert durch unsere Ehrennachbarn, Günter „Günni“ Schröder und seine Frau Inge, Inhaber die RAUMAUSTATTUNGSBETRIEBES SCHRÖDER in GEMEN.

Mit dem gemeinsam gesungenen Nachbarschaftslied der Heidener Straße & Bußkönning Hook neigte sich ein bunter Karnevalsreigen dem Ende zu, von dem sich viele wünschten, dass es auch im nächsten Jahr wieder heißt „BUSSKÖNNING HOOK – HELAU!!!“



MEHR RÜCKSICHTNAHME IM VERKEHR IN UNSEREM HOOK!

Dies war einer der Punkte in der offenen Frage- und Diskussionsrunde auf der Nachbarschaftsversammlung im November 2018.

Etliche Anwohner kritisierten die fehlende Rücksichtnahme von Nachbarn sowie deren Angehörige und Besucher im fließenden und stehenden Verkehr auf den (Wohn-)straßen in unserem Hook. Konkret wurde das Fahren mit überhöhter Geschwindigkeit in der Tempo-30-Zone, fehlende Rücksichtnahme vorbeifahrender Fahrzeuge zu Fahrzeugen, die Hauseinfahrten verlassen und das widerrechtliche und Fußgänger behindernde Parken auf Bürgersteigflächen angesprochen.

Vorschläge für das Anbringen verkehrslenkender Instrumente (Fahrbahnmarkierung / Leitpfosten, Verkehrsspiegel) wurden nach ausführlicher Diskussion verworfen.

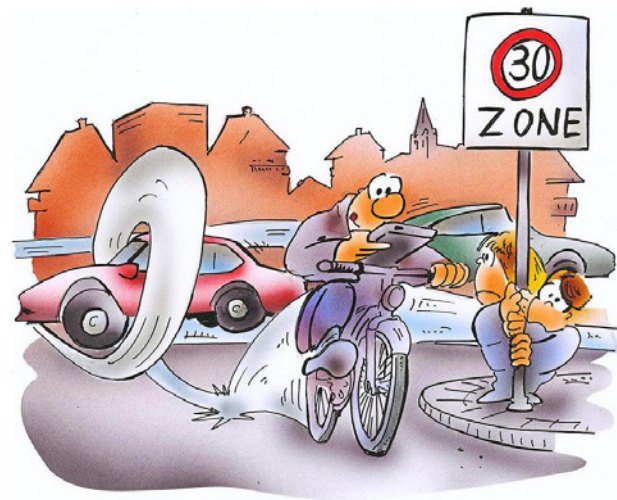
Dafür wurde vereinbart, auf diese Situation und diesbezüglich größere Rücksichtnahme in einem Beitrag in der nächsten NACHBARSCHAFTSPOST hinzuweisen, was wir in dieser Ausgabe dann auch tun wollen.

Also, liebe Nachbarinnen & Nachbarn:

- fahrt bitte langsam in den Grenzen unseres Hooks und haltet die jeweils vorgeschriebenen TEMPOLIMITS 30 KM/H oder 50 KM/H ein!

- Achtet auf unsere Kinder und fahrt, wenn Ihr sie seht, SCHRITT-TEMPO!
- Auf Bürgersteigen abgestellte Fahrzeuge behindern Fußgänger. Insbesondere auch alte, gebrechliche und / oder behinderte Menschen, die zu Fuß unterwegs sind. Parkt Eure Fahrzeuge deshalb auf den ausgewiesenen PARKSTREIFEN oder PARKFLÄCHEN!
- Gebt den Nachbarn/innen, die aus ihrer Hauseinfahrt herauskommen, ausreichend RAUM und GELEGENHEIT, sich in den Verkehr einzufädeln.

MITEINANDER LEBEN heißt auch AUF EINANDER RÜCKSICHT NEHMEN!



EHRENSACHE TEIL 2: GÄRTNERISCHE NEUGESTALTUNG RUND UM'S EHRENMAL!



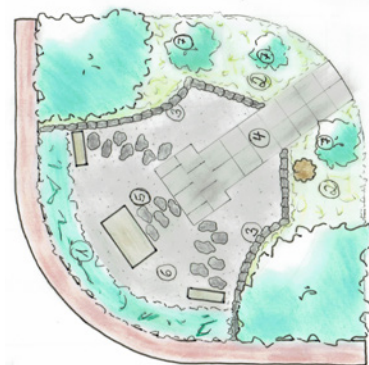
In 2018 haben wir uns darüber gefreut und dazu berichtet, dass mit finanzieller und tatkräftiger Unterstützung der Stadt Borken das Ehrenmal als traditionsreicher Mittelpunkt unseres Hooks restauriert wurde.

Jetzt wollen wir selbst Hand anlegen und das Umfeld des Ehrenmals gärtnerisch neu gestalten. Der Plan dazu wurde von Tobias Reukes als Fachmann im Garten-

und Landschaftsbau erstellt. Wieder einmal unterstützt uns die Stadt Borken, diesmal mit der Bereitstellung aller Baumaterialien und Pflanzen, in vollem Umfang. Die gärtnerische Gestaltungsarbeit werden wir mit Helfern/innen der Nachbarschaft erbringen.

Alfons „Appi“ Bußkönning stellt dazu gerade ein Team zusammen und im April soll der Arbeitseinsatz stattfinden.

Zum großen Nachbarschaftsfest am 25. Mai soll und wird alles fertig sein! Denn zur traditionellen Gedenkfeier zum Auftakt des Festes am Ehrenmal werden wir unter Anwesenheit der Bürgermeisterin, Frau Schulze Hessing, in einer kleinen Feierstunde das restaurierte und neu gestaltete Ehrenmal einweihen und den Verstorbenen der Nachbarschaft Heidener Straße und Bußkönning Hook gemeinsam gedenken.



WIR BRAUCHEN EUER EINVERSTÄNDNIS IM RAHMEN DER DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG!

In der letzten NACHBARSCHAFTPOST haben wir über die neue europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) berichtet.

Als eingetragener Verein ist die Nachbarschaft Heidener Straße / Bußkönning-Hook e.V. gesetzlich verpflichtet, die Grundlagen dieser Verordnung zu berücksichtigen und zu verfolgen.

Unter anderem beinhaltet dies einen vertrauensvollen Umgang mit Euren Daten und die notwendige Einverständniserklärung von Euch, dass wir diese im Rahmen der Vereinsaktivitäten auch in einem bestimmten Umfang nutzen dürfen.

Dazu gehören Eure Namen und Adressen, Euer vollständiges Geburtsdatum (u.a. zur Gratulation der Jubilare), Eure Email-Adresse (soweit Ihr Informationen über den Email-Newsletter erhalten möchtet) und die Verwendung von Bildern von Euch in den Nachbarschaftsmedien.

Vor diesem Hintergrund werden Euch die Kassierer/innen jetzt im Frühjahr, wenn sie Eure Mitgliedsbeiträge aufholen, bitten, diese Einverständniserklärung mit Eurer Unterschrift zu erteilen. Bitte unterstützt sie entsprechend dabei!

Darüber hinaus steht Euch der Datenschutz-Beauftragte unseres Nachbarschaftsvereins, Bernd Robering, für weitere Erläuterungen und Rückfragen unter der Email: bernd-robering@t-online.de oder telefonisch unter 0151/ 212 74 808 jederzeit gern zur Verfügung.



WER WIRBT GEWINNT!

Unter diesem Motto möchten wir mit Eurer Hilfe und Unterstützung neue Mitglieder (m/w) für unsere Nachbarschaft gewinnen.

Wir bitten Euch daher, in Eurem Umfeld Nachbarn, aber auch Freunde, Verwandte und Bekannte anzusprechen, ob sie Interesse, Spaß und Freude daran haben, an unseren vielen Aktivitäten in unserem Verein teilzunehmen und Mitglied einer LEBENDIGEN GEMEINSCHAFT werden zu wollen.

Der finanzielle Beitrag mit 10 € pro Jahr und Mitglied (Kinder / Jugendliche unter 18 Jahre frei) ist dabei mehr als überschaubar und hilft mit, unsere vielen Aktivitäten und Events zu finanzieren.



Wer unserem Hauptkassierer Bernd Robering (bernd-robering@t-online.de oder unter 0151/212 74 808 oder persönlich) interessierte Mitglieder (m/w) benennt, die dann mindestens 1 Jahr Mitglied in unserem Verein sind und den Jahresbeitrag von 10 € pro Person entrichtet haben, erhält eine Prämie in folgender Staffel:

• 1 neues zahlendes Mitglied:

5 Biermarken für das nächste Nachbarschaftsfest

• 2-4 neue zahlende Mitglieder:

1 Gutschein für ein Frühstück im Café Wansing oder Biermarken für das nächste Nachbarschaftsfest im Wert von 20 €

• 4-6 neue zahlende Mitglieder:

1 Gutschein für ein Frühstück im Café Wansing oder Biermarken für das nächste Nachbarschaftsfest im Wert von 30 €

• 6-8 neue zahlende Mitglieder:

1 Gutschein für ein Frühstück im Café Wansing oder Biermarken für das nächste Nachbarschaftsfest im Wert von 40 €

Also: Augen und Ohren auf, neue Mitglieder werben und Prämie kassieren! ES LOHNT SICH!

HERZLICHES DANKESCHÖN AN BÄCKEREI SPANGEMACHER

namentlich an Patrick Spangemacher für die Übernahme der Druck- und Layoutkosten dieser NACHBARSCHAFTSPOST!

Einer der Bäckereibetriebe Spangemacher befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zu unserem Hook am Dülmener Weg und wird von vielen Nachbarn/innen zum täglichen Einkauf von frischen Backwaren aufgesucht.

So haben wir auch bisher die jeweiligen Ausgaben der NACHBARSCHAFTSPOST auf der Theke zum Mitnehmen für die Kunden auslegen dürfen. Patrick Spangemacher zeigte sich interessiert und wollte in einer der nächsten Ausgaben seinen Bäckereibetrieb vorstellen und auch in zukünftigen Ausgaben 1 x jährlich werben.



Darüber freuen wir uns!

Ich habe Patrick Spangemacher gefragt, was die Philosophie des Familienbetriebes ist und wofür die Bäckerei Spangemacher steht. Dazu erklärte er mir folgendes:

„Handwerk, Qualität, Geschmack - hierfür stehen wir schon seit Jahrzehnten. Unser Familienbetrieb wurde bereits vor über 50 Jahren in Raesfeld gegründet und wird inzwischen in der zweiten Generation geführt. Wir lieben es, einzigartige Brote, Brötchen, Kuchen und vieles mehr herzustellen und geben hierfür jede Nacht unseren vollsten Einsatz. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf eine hervorragende handwerkliche Qualität, was sehr gute Rohstoffe und handwerkliches Geschick voraussetzt. Diese Grundsätze bedeuten für uns, dass wir mit Stolz sagen können, alle unsere Backwaren ausschließlich selbst in unserer Backstube in Raesfeld herzustellen und über unser gesamtes Backwarensortiment keine fertigen TK-Rohlinge einzukaufen. Mittlerweile finden Sie unsere sechs Fachgeschäfte in Raesfeld, Borken, Erle, Dorsten und Lembeck. Wir sind immer gern für unsere Kunden da und freuen uns auf Sie!“

ZUM SCHLUSS DIESER AUSGABE DER NACHBARSCHAFTSPOST...

... hoffe ich einmal mehr, dass sie Euch wieder viel Freude und Unterhaltung beim Lesen gebracht hat.

Ich würde mich freuen, wenn wir uns auf eines oder den nächsten Events wieder sehen. Besonders einladen möchte ich zum diesjährigen Nachbarschaftsfest am 29. Mai mit speziellen Highlights wie der Gedenkfeier am Ehrenmal gemeinsam mit unserer Bürgermeisterin und neuen Attraktionen zur Kinderbelustigung wie eine große Hüpfburg und Ponykutschfahrten.

Bis dahin – bleibt gesund und munter und uns und unserer Nachbarschaft HEIDENER STRASSE / BUSSKÖNNING HOOK gewogen!

Einen schönen FRÜHLING und allzeit ALLES GUTE wünscht Euch

Euer Gildenherr und „Schreiberling“ ☺ Norbert

